



NaturFreunde Offenbach

Geschäftsbericht

März 2021 bis März 2022



Jahreshauptversammlung

26. März 2022 - Saal des Turnverein Bieber, Offenbach

Grußwort



Liebe NaturFreundinnen und NaturFreunde,

es fällt mir schwer jetzt einen Bericht unserer Aktivitäten des letzten Jahres zu schreiben. Es gibt gerade einiges, das mich mehr beschäftigt als unsere Veranstaltungen im letzten Jahr.

Mit dem Überfall auf die Ukraine kommt uns der Krieg so nah wie lange nicht mehr. Betroffen müssen wir mit ansehen, wie eine Politik der Spannung und der permanenten Ausweitung des eigenen Einflussgebietes zu dem jetzigen Krieg geführt haben und dazu, dass Putin unter absoluter Missachtung des Menschen- und Völkerrechts einen Staat an den Grenzen der EU überfällt. Wir müssen zusehen, wie dieser Angriff für eine bis vor wenigen Wochen undenkbare Aufrüstung erhalten muss, wie das nationalistische Getöse und Säbelrasseln überall täglich lauter wird und damit die Gefahr einer Ausweitung des Konflikts. Mehr Waffen bringen am Ende nur mehr Zerstörung, aber was dann? Dass auch Sanktionen massenhaft töten können, wissen wir aus dem Irak, keine Sanktionen sind aber auch keine Lösung. Vermutlich blicken die meisten von Euch genauso hilflos auf das grauenhafte Leid in der Ukraine. Gleichzeitig geraten alle anderen Kriege aus dem Blickfeld. Selbstverständlich müssen wir den Menschen in der Ukraine helfen, aber auch denen die im Mittelmeer ertrinken.

Aber neben all dem geht hier, zum Glück, der Alltag weiter und der Geschäftsbericht muss geschrieben werden.

Zuerst ein großes Dankeschön an alle, die das zweite Jahr mit Corona bewältigt haben, nicht nur bewältigt, sondern gut gestemmt haben. Allen voran die Fachgruppe Günthersmühle und alle, die mehr Wochenenden auf der Mühle als zu Hause hatten, die die Veranstaltungen unter erschwerten Bedingungen möglich gemacht haben und überhast allen, die sich aktiv einbringen.

Wer den Dank genau gelesen hat, kann sich schon das Aber denken. Niemand will zehn und mehr Hausdienste im Jahr machen, niemand kann das auf Dauer. Aber wir brauchen die Günthersmühle, sie ist ein entscheidender Bestandteil unserer Ortgruppe und auch ein Aushängeschild der hessischen NaturFreunde. Ohne sie könnten wir uns auch das Gärtnerhäuschen nicht leisten. Darum mein Apell an uns alle, bringt euch ein, nicht nur bei der Arbeit, nutzt auch den Verein und seine Infrastruktur, um Eure Ideen umzusetzen.

Viel Spaß mit dem Geschäftsbericht und staunt, was wir trotz Corona alles geschafft haben.

Johannes

Abschied



*Der Mensch ist erst wirklich tot
wenn keiner mehr an ihn denkt*

(Bertolt Brecht)

*Ihr habt mit uns gelebt und gestritten,
ihr habt mitgearbeitet an unserem gemeinsamen Ziel
einer humanen und gerechten Gesellschaft.
In unserem Denken, unseren Gesprächen und
in unserem Handeln lebt ihr weiter.*

Wir erinnern uns dankbar an unsere Genossinnen.

*Lilo Buckpesch
Ellen Nagel*

*Wenn ihr an uns denkt seid nicht traurig.
Erzählt lieber von uns und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst uns einen Platz zwischen euch,
so wie wir ihn im Leben hatten.*



Musik-Matinee

und Ehrung der Jubilarinnen und Jubilare 2021

Im Rahmen unserer Matinee konnten wir unsere 17 langjährigen Mitglieder ehren:

75 jährige Mitgliedschaft

Herold, Anneliese; Keller, Herta;
Nagel, Ellen (leider wenige Tage zuvor verstorben)

70 jährige Mitgliedschaft

Schäfer, Richard

65 jährige Mitgliedschaft

Koppey, Sigrid

60 jährige Mitgliedschaft

Plaueln, Lutz

50 jährige Mitgliedschaft

Dehe, Rainer; Göpfrich, Jutta;
Köhler, Gerhard; Köhler, Heidemarie

40 jährige Mitgliedschaft

Beinlich, Maria

25 jährige Mitgliedschaft

Kern, Heike; Kern, Mavin Bo;
Merte, Erika; Nagel, Lukas;
Rachor, Lea; Usinger; Jonas





Neue Mitglieder

Herzlich Willkommen

Wir haben im Berichtszeitraum folgende neue Mitglieder in unserer Ortsgruppe:

Nick Bachmeier
Sabine Bauer mit Sohn Jack
Rolf Becker
Agnes Christ
Denise Eckert-Kehrt
Kevin Eckert
Sylvia Feuerstein und Thomas Vollrath
mit Frida und Robin
Angelika Hirsch-Flügel
Hannes Irrgang
Tamoor Khawaja
Georg Klein
Fidel Lippek
Dr. Christian Schulz
Mehmet Ali Selcuk



Was passierte seit der letzten Jahreshauptversammlung?

Unsere Aktivitäten können sich auch in diesem schwierigen Jahr sehen lassen!

Wir haben gemeinsam viel geleistet. Zu den chronologisch aufgelisteten Aktivitäten kommen, oft virtuell durchgeführt, Sitzungen der Fachgruppen und des Vorstandes sowie die Beteiligung bei Treffen des Bündnisses „BUNT statt braun“ und der OFI dazu.

März 2021

Samstag 13. März Jahreshauptversammlung | Saal Turnverein Bieber verschoben
Samstag 27. März Mühlendienst



April 2021

Freitag 2. April Mitgliederwochenende Mühle abgesagt
Samstag 3. April Mitgliederwochenende Mühle abgesagt
Sonntag 4. April Mitgliederwochenende Mühle abgesagt
Montag 5. April Mitgliederwochenende Mühle abgesagt
Montag 5. April Ostermarsch Offenbach-Frankfurt
Samstag 24. April Mühlendienst
Neue Bänke an der Feuerstelle auf der Zeltwiese
Sonntag 25. April Mühlendienst
Gelände in Ordnung gebracht - an der Außenküche weiter gearbeitet - Geländer an der Treppe zur Zeltwiese angebracht



Bau der Außentreppe

Der Bau der Außentreppe von der Außenküche zur Zeltwiese



.... geschafft
an einem
Tag!



Was passierte seit der letzten Jahreshauptversammlung?

Mai 2021

Samstag	1. Mai	Demo und Kundgebung
Samstag	8. Mai	Gedenkveranstaltung zum 76. Jahrestag der Befreiung vom Faschismus - Ausstellung auf dem Aliceplatz Demo wg. eingeschränkter Teilnehmer*innen-Zahl abgesagt
Donnerstag	13. Mai	Die Mühle öffnet mit To-Go-Angebot
Samstag	29. Mai	Die Mühle öffnet mit den Auflagen der Stufe 1

Gedenkveranstaltung zum 76. Jahrestag der Befreiung vom Faschismus

Aufruf in unserem Newsletter:



8. Mai - Nie wieder Krieg - Nie wieder Faschismus

Zum 76. Jahrestag der Befreiung vom Faschismus hatten viele Offenbacher Organisationen, darunter auch die NaturFreunde, eine Demonstration und Kundgebung geplant. Wir wollten der Opfer des Faschismus gedenken und zeigen, dass wir gemeinsam für eine friedliche, demokratische und solidarische Gesellschaft eintreten.

Wegen der hohen Corona-Inzidenz in Offenbach haben wir sehr hohe Auflagen vom Ordnungsamt bekommen, so dass diese Veranstaltung nur mit einer sehr begrenzten Zahl von Teilnehmenden möglich gewesen wäre. Die Vorbereitungsgruppe hat sich schweren Herzens dazu entschieden, keine Demo und Kundgebung zu machen.

Um ca. 16 Uhr werden wir jedoch zumindest mit einer kleinen Mahnwache (ca. 10 Personen) am Opferdenkmal auf dem Platz der deutschen Einheit, Blumen und Kränze niederlegen. Am Aliceplatz in Offenbach hat die Geschichtswerkstatt Offenbach von 10 bis 16 Uhr eine Ausstellung angemeldet. Wir hoffen, dass sie stattfinden kann.





Handkäse vom Offenbacher Wochenmarkt mit Musik im Glas

Sonntags und Feiertags *** von 14 bis 16 Uhr *** ab 13. Mai

Wir von der Fachgruppe Günthersmühle hatten überlegt, wie wir Präsenz zeigen und den Kontakt mit unseren Stammkunden halten können. Auch aufgrund der guten Erfahrungen benachbarter Ortsgruppen und in Abstimmung mit dem Vorstand, haben wir uns entschlossen ab Himmelfahrt (13.05.2021) ein to go Angebot zu machen.

Es gab sonn- und feiertags von 14:00 - 16:00 Uhr Handkäs' im Glas zum Mitnehmen. Der Verkauf fand z. B. durch das Fenster vom kleinen Aufenthaltsraum statt, so dass keine Gäste das Haus betreten mussten.

Der Biergarten öffnete ab 29. Mai mit den aktuellen Auflagen der Stufe 1 ...

Dann ging alles doch schneller als gedacht ...

Die Günthersmühle öffnete unter Corona Stufe 1. Nur Getestete, Geimpfte und Genesene durften unseren Biergarten besuchen.

Wie in der vergangenen Saison hatten wir die Sitzgelegenheiten großzügig verteilt auf dem Gelände platziert.





Ausflug der Senior*innen auf die Günthersmühle

Die Öffnung mit Stufe 2 gab uns allen Grund den Besuch vieler unserer Senioren dank Gerald und Günter kurzfristig zu organisieren.

So konnten sich viele nach langer Zeit am 12. Juni in großer Runde mal wiedersehen. Es gab viel zu erzählen und allen Grund das Treffen zu feiern ...

Gedenken an den Überfall auf die Sowjetunion vor 80 Jahren



Am 22. Juni trafen sich ca. 50 Menschen zum Gedenken an die Opfer dieses Überfalls. Stationen waren der Gedenkstein für die in Offenbach umgekommenen Zwangsarbeiter*innen und das Gräberfeld der Zwangsarbeiter*innen.

Schließlich sprach noch Christa Führer-Rößmann für die OFI und das Bündnis gegen Feindbilder, vor allem in Bezug auf Russland. Sie verknüpfte dies mit Forderungen an die Bundesregierung, wirksame Schritte in Richtung auf Verständigung mit Russland, ein neues Vertragswerk zur Rüstungskontrolle und Abrüstung zu tun. Sie schloss mit den Worten: „Verständigung trägt dazu bei, diese Welt lebenswert zu erhalten. Nur gemeinsam haben wir eine Zukunft.“

mehr: www.offenbacher-friedensinitiative.de

Fotos: Manfred Rößmann



Unser erstes Jugendseminar - Jugend unterm Hakenkreuz - Eine Spurensuche



„Bilder sagen mehr als 1.000 Worte...“



Was passierte seit der letzten Jahreshauptversammlung?

Juni 2021

Donnerstag	3. Juni	Die Mühle öffnet mit den Auflagen der Stufe 2
Freitag	4. Juni	Frieden in Bewegung
bis Sonntag	6. Juni	
Mittwoch	9. Juni	ThemenAbend draußen
Samstag	12 Juni	Ausflug der Senioren auf die Günthersmühle
Dienstag	22. Juni	Gedenken an den Überfall auf die Sowjetunion vor 80 Jahren
Freitag	25. Juni	Jugendseminar
bis Sonntag	27. Juni	Thema „Jugend unterm Hakenkreuz“

Der Biergarten öffnete ab 3. Juni mit den aktuellen Auflagen der Corona-Stufe 2

Ein Besuch von Gruppen à 10 Personen plus Genesene und Geimpfte war möglich.

Wir hatten unsere Gäste gebeten, bei ihrem Besuch unseres Außengeländes die „Regeln“ zu beachten und hatten diese Bitte mit folgenden Worten formuliert: „So helfe ich mit, euch einen angenehmen Aufenthalt und uns Ehrenamtlichen einen stressfreien Ablauf zu ermöglichen. Im Vergleich zu dem, was wir in den vergangenen Monaten durchleben mussten, sind das Kleinigkeiten. In diesem Sinne freuen wir uns, wieder für euch da zu sein.“

Unsere Gäste zeigten Verständnis und waren froh, dass ein relativ großes Stück Normalität zurückgekehrt war.

Zum Saisonstart hatten wir dank Micha einen professionellen Grillstand. Die einzelnen Elemente können wir auch in Zukunft nutzen, z. B. für unser Sommerfest.





Wie weiter mit den ThemenAbenden?

Man kann die ThemenAbende im Gärtnerhäuschen sicherlich sehr unterschiedlich ein- und wertschätzen. Tatsache ist, dass sie über die Jahre hinweg ihr Publikum fanden - unter Vereinsmitgliedern wie auch Gästen. Es wäre schade, dieses „Format“ unter der Hand einfach so wegbrechen zu lassen. So wurde in diesem Jahr die Idee der ThemenAbende draußen geboren. - Veranstaltungen corona-bedingt rund um's Gärtnerhäuschen. Das war ein wichtiger Grund für diesen Spaziergang. Zumindest sollte es ein Versuch sein.

Nicht wenig erstaunt war ich dann, vor einer so großen Gruppe zu stehen. So groß, dass wir sie im Häuschen gar nicht so einfach hätten unterbringen können - schon gar nicht unter den gegebenen Umständen. So viele Teilnehmer*innen und zwölf Stationen mit reichlich Infos und Geschichten: Statt der geplanten guten Stunde waren es dann knapp zwei, bis wir wieder am Ausgangspunkt waren. Aber alle schienen doch recht zufrieden ...

Günter Burkart



Was passierte seit der letzten Jahreshauptversammlung?

Juli 2021

Samstag	3. Juli	Offen für Vielfalt – Geschlossen gegen Ausgrenzung! Gegenkundgebung des Bündnisses BUNT statt braun in Stadt und Kreis Offenbach im Büsingpark
Samstag	31. Juli	Mühlendienst

Offen für Vielfalt - Geschlossen gegen Ausgrenzung!



Das Bündnis BUNT statt braun hat zu einer Gegenkundgebung aufgerufen, denn unwidersprochen kann in Offenbach kein rechtes Gedankengut verbreitet werden. Wir haben nicht massiv mobilisiert.

Am selben Tag hat in Gelnhausen ein breites Bündnis ein Fest für Demokratie und Toleranz veranstaltet.

Außerdem haben wir nicht erwartet, dass zu der Privatveranstaltung der Rechtsaußen viele Menschen aus Offenbach kommen. Das war dann auch so. Maximal 20 Teilnehmer*innen haben sich bei Khan und den beiden AfD-ern versammelt.

Unsere Gegenkundgebung war gut besucht und die Passanten nahmen gerne unsere Flyer mit. Ayhan Hishis vom Bündnis eröffnete mit seiner Rede die Kundgebung. Er sagte unter anderem, die Meinungsfreiheit sei ein hohes Gut. Wer sie aber für Hetze und Diskriminierung benutzt, betreibt Missbrauch. In den Redebeiträgen vom Ausländerbeirat, DIE LINKE, GEW, Jusos, NaturFreunde, Offenbacher Friedensinitiative, SPD, Solid Linksjugend und VVN BdA, wurde klar:

Wir dulden keine Auftritte von Politiker*innen, die Hetze gegen Menschen mit Migrationsgeschichte betreiben und versuchen, Offenbacher*innen aufgrund ihrer Herkunft oder ihres Glaubens gegeneinander auszuspielen.

**Wir stehen ein für Freiheit, Demokratie und Menschenrechte.
Hass und Hetze haben keinen Platz bei uns!**



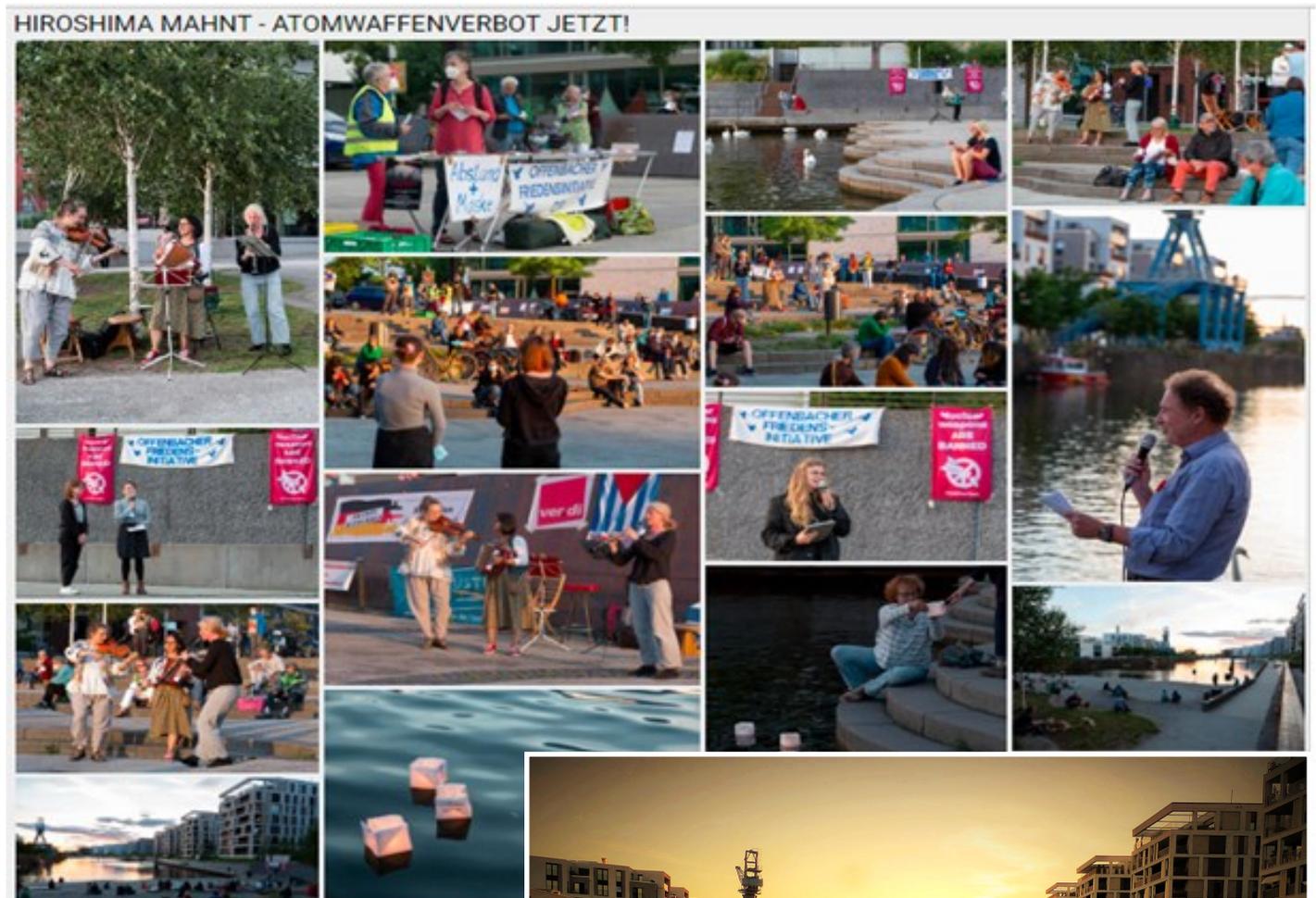
„liebstes Kind“ der Männer ...

Was passierte seit der letzten Jahreshauptversammlung?

August 2021

Freitag	6. August	Gedenken an Hiroshima Veranstaltung der Offenbacher Friedensinitiative
Samstag	7. August	Sommerfest auf der Günthersmühle
Sonntag	8. August	auf dem ganzen Gelände verteilt
Samstag	28. August	Fest der Vereine
Sonntag	29. August	Jubilär*innen-Ehrung mit Musik auf der Günthersmühle

Hiroshima mahnt - Atomwaffenverbot JETZT!



Die Offenbacher Friedensinitiative hat zum dritten Mal das Gedenken an der Hafentreppe organisiert.

Die NaturFreunde haben die Veranstaltung unterstützt.

Fotos von Manfred Rößmann,, Bernward Duda ,
Ruth Zeise , Günter Burkart





Eindrücke vom Sommerfest am 7. + 8. August

Viele Gästen waren begeistert von unser Festwiese.

Wir hatten eigentlich unsere Zeltwiese aufgrund der Abstandsregelungen ausgewählt. Wir sollten allerdings darüber nachdenken, diese häufiger zu nutzen.

Sie ein attraktiver Ort für Veranstaltungen!.



Impressionen vom Fest der Vereine am 28. August

Eine gelungene Veranstaltung!



Was passierte seit der letzten Jahreshauptversammlung?

September 2021

Sonntag	19. September	Besuch des jüdischen Friedhofs in Bürgel im Rahmen der Interkulturellen Wochen
Freitag	24. September	Veranstaltung zum Tag des Flüchtlings im Bücherturm Thema „EU-Grenzregime versus Menschenrechte“

Oktober 2021

Samstag	2. Oktober	Mitgliederwochenende
Sonntag	3. Oktober	Mitgliederwochenende
Samstag	23. Oktober	Mühlendienst /
Sonntag	24. Oktober	Hausschließung
Samstag	30. Oktober	Jahreshauptversammlung , Saal des Turnvereins Bieber

ThemenAbend draußen

Besuch des jüdischen Friedhofs Bürgel

Die 25 Teilnehmer*innen trafen sich am Dalles (= Bürgerplatz), wo es einiges über die jüdische Geschichte Bürgels zu erfahren gab.



Vorbei ging's an der ehemaligen Synagoge, die in der Reichspogromnacht 1938 entweiht wurde ...



... und der erst kurz zuvor verlegten Stolperschwelle davor.

Das Motto „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ war Anlass, um einiges, weniger Bekanntes über jüdischen Begräbniskult zu erfahren, auch am Beispiel einzelner Grabstein-Inschriften.



Die Informationen kamen vom NaturFreund Günter Burkart

Veranstaltung „EU-Grenzregime versus Menschenrechte“ im Rahmen der Interkulturellen Wochen

Die Veranstaltung zum Tag des Flüchtlings unter dem Motto „EU-Grenzregime versus Menschenrechte“ wurde von uns mit organisiert. Das Lager Moria auf Lesbos wurde im letzten Jahr Sinnbild für eine Flüchtlingspolitik der Europäischen Union, die auf Abwehr setzt und die eigenen menschenrechtlichen Grundsätze verrät. Angedeutet hatte sich dies auch schon durch das Abkommen der Europäischen Union mit der Türkei, das nun fünf Jahre besteht.

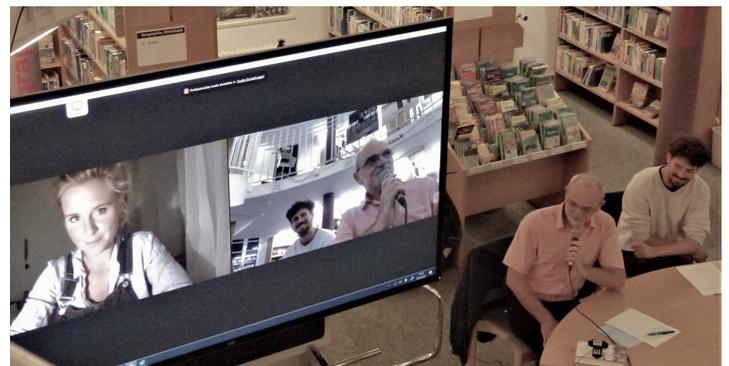
Mit Beiträgen von der auf Lesbos lebenden Journalistin Franziska Grillmeier, Dominik Meyer von Pro Asyl sowie einem Filmausschnitt und der Ausstellung „Grenzerfahrungen“ wurden die Entwicklungen der letzten Jahre an den EU-Außengrenzen am Beispiel von Türkei und Griechenland aufgezeigt. Wie wirkt sich die Migrationspolitik der Europäischen Union auf die Lage der Flüchtlinge aus? Welche Folgen hat diese Politik auf menschenrechtliche Standards? Und nicht zuletzt: Was können wir von hier aus tun, um Flüchtlinge zu unterstützen? Franziska Grillmeier war per Videoschaltung von Lesbos aus dabei und schilderte unter anderem die unvorstellbare Situation der traumatisierten Kinder. Es ist nicht absehbar, ob diese traumatischen Erlebnisse jemals verarbeitet werden können.

Ein Ergebnis der Diskussion war, das am Tag der Menschenrechte 2021 durch eine gemeinsame Aktion dieses Thema wieder stärker in die öffentliche Diskussion gebracht werden soll.

Günter Burkard

Veranstaltung zum „Tag des Flüchtlings“ im Bücherturm mit Live-Schaltung nach Lesbos zu Franziska Grillmeier.

Die NaturFreunde beteiligen sich schon seit 2017 am „Tag des Flüchtlings“.



Was passierte seit der letzten Jahreshauptversammlung?

November 2021

Freitag	12. November	Klausur (2G+ - Regelung)	
Samstag	13. November	Klausur (2G+ - Regelung)	
Sonntag	14. November	im Naturfreundehaus in Rodenbach	
Samstag	27. November	Weihnachtsmarkt in Biebergemünd-Kassel	ausgefallen



Wir konnten wieder ein Wochenende im gewohnten Präsenz-Format (unter Beachtung der 2G-Regelung plus Tests) bei den Rodenbacher NaturFreunden in Klausur gehen.

Fünfzehn aktive Mitglieder aus den Fachgruppen und dem Vorstand haben in konstruktiver Atmosphäre und mit viel Engagement das kommende Jahr geplant und offene Punkte geklärt. Edith Großpietsch trug mit ihrer Moderation erheblich zum Gelingen bei.

Ein wichtiger Punkt war natürlich die zweite, durchaus anstrengende Saison mit Corona. Dies hat für einige von uns, vor allem aus der Fachgruppe Günthersmühle, eine massive Überlastung bedeutet. Die nicht immer gute Kommunikation zwischen den einzelnen Gruppen und auch allen Mitgliedern im Verein hat hier wie ein Katalysator gewirkt. Corona und die eingeschränkten Möglichkeiten von Treffen, formell und informell, hat hier die Schwächen schonungslos offengelegt.



Die Arbeitsgruppe Gärtnerhaus hat die Arbeit wieder aufgenommen und plant für nächstes Jahr Veranstaltungen, vor allem einen regelmäßigen offenen Treff im Gärtnerhäuschen.

Ein Thema der Klausur war auch der Bau unseres neuen Kühlhauses auf der Günthersmühle. Bei der letzten Jahreshauptversammlung wurde dieser Antrag mit 13 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen angenommen. Die Umsetzung findet bis zur Hausöffnung statt.

Johannes



Was passierte seit der letzten Jahreshauptversammlung?

Dezember 2021

Donnerstag 14. Dezember Demo und Kundgebung zum Tag der Menschenrechte, Mathildenplatz

Tag der Menschenrechte

Demonstration und Kundgebung

Am 10. Dezember 1948 verkündeten die Vereinten Nationen (UN) die Erklärung der Menschenrechte. Seither wird der 10. Dezember als Tag der Menschenrechte begangen.

16 Offenbacher Organisationen (*Attac, Connection e.V., pax christi Gruppe, DFG-VK, DGB, BUNT statt braun, NaturFreunde e.V., VVN-BdA, munaVeRo, Jusos, Offenbacher Friedensinitiative, 069 vs racism, Linksjugend, Frei-religiöse Gemeinde, DIE LINKE, DKP, GEW*) veranstalteten aus diesem Anlass am Vorabend eine Demonstration und Kundgebung.

Im Aufruf stand: „Wir wollen deutlich machen, dass es zwar verfasste und erklärte Menschenrechte gibt, diese aber nicht für alle durchgesetzt sind. Jeder Tag muss ein Tag der Menschenrechte sein. Denn Hautfarbe, Armut, Geschlecht, sexuelle Orientierung, Religion, Überzeugung oder Herkunft dürfen kein Grund für Benachteiligung im gesellschaftlichen Zusammenleben sein.“

Menschen werden tagtäglich weltweit elementare Grundrechte vorenthalten. Dabei wird immer deutlicher, dass Umweltschutz und gerechte Verteilung der Ressourcen eine große Bedeutung haben. Ungerechte Verhältnisse und Kriege führen zu Tod und Zerstörung, zu Hunger und Not der Bevölkerung. Sie sind Ursache für Flucht und Vertreibung von Millionen von Menschen. Derzeit sind 70 Millionen Menschen auf der Flucht.

Der Aktionstag soll einladen, sich mit uns in Stadt und Kreis Offenbach zu engagieren: gegen rassistische und faschistische Tendenzen, für eine gerechte Asylpolitik, gegen Krieg und für Abrüstung, für menschengerechte Arbeitsbedingungen und für bessere Lebensbedingungen von benachteiligten Gruppen in Deutschland.“

Unser NaturFreund Günter Burkart hielt für attac einen Redebeitrag:



Menschenrechte sind nicht irgendetwas abgehoben Ideelles, das keiner praktischen, materiellen Umsetzung bedarf. Darüber wollte ich heute eigentlich sprechen; und darüber, dass viele Dinge, die zu dieser Umsetzung notwendig sind, der chaotischen Willkür der Märkte entzogen werden müssen.

Den kompletten Redebeitrag findet ihr im Bläddsche 1. Quartal 2022 und auf unserer Homepage www.naturfreunde-offenbach.de in der Rubrik Vereinsleben unter „Unser Bläddsche“.

Ein breites Bündnis hatte aufgerufen zu Demo und Kundgebung am Donnerstag, 9.12. Viele, zu viele verschiedene Menschenrechtsverletzungen gibt es zu beklagen. Nur an einen Teil von ihnen wurde in Redebeiträgen erinnert. Ein großes Thema war die menschenunwürdige Situation von Geflüchteten an Europas Grenzen. Aber auch die menschenunwürdige Situation von Arbeitsmigranten in unserem Land wurde thematisiert. Unsere Solidarität ist gefordert.

Die allgemein bekannte Tatsache, dass Menschenrechte im Krieg mit Füßen getreten werden, war Ausgangspunkt eines gemeinsamen Beitrags von Connection e.V. und OFI. Rudi Friedrich für Connection legte den Schwerpunkt auf die Solidarität mit gefangenen Kriegsdienstverweigerern. Christa Führer-Rößmann wies für die OFI auf die Mitverantwortung Deutschlands an der humanitären Katastrophe in Afghanistan hin. Die TeilnehmerInnen der Kundgebung unterstützten mit Applaus die Forderung nach einem Ende der Auslandseinsätze der Bundeswehr und dem Aus für die Drohnenbewaffnung. Viele Postkarten zur Unterstützung der Gefangenen für den Frieden wurden unterzeichnet. Und es gab reichlich Spenden für die Winterhilfe Afghanistan.

Artikel von der OP

Demo für Menschenrechte

Offenbacher zeigen sich solidarisch / Aufruf zur Spendenaktion

Offenbach – Zum Tag der Menschenrechte haben verschiedene Gruppen und Organisationen aus Stadt und Kreis einen gemeinsamen Demonstrationszug inklusive Kundgebung in der Offenbacher Innenstadt veranstaltet. Seit dem 10. Dezember 1948, als die Vereinten Nationen die Erklärung der Menschenrechte verabschiedeten, begehen Menschen auf der ganzen Welt den Gedenktag. Denn Aufmerksamkeit für das Thema bedarf es auch heute noch, im Jahr 2021. Dafür, dass es zwar erklärte Menschenrechte gibt, diese aber nicht für alle auf der

Welt gleichermaßen durchgesetzt werden, wollten auch die Offenbacher Organisationen sensibilisieren. „Wir stehen für eine solidarische Gesellschaft, in der die Menschenrechte nicht nur auf dem Papier stehen“, heißt es vonseiten der Veranstalter. Insbesondere effektiver Umweltschutz und eine gerechtere Ressourcenverteilung stellten große Herausforderungen dar. Der Aktionstag soll aber auch lokal ein Appell sein, sich zu engagieren: gegen Rassismus, für eine gerechte Asylpolitik, gegen Krieg, für faire Arbeitsbedingungen.

Angelehnt an den Aktionstag ruft die Offenbacher Friedensinitiative außerdem zur Teilnahme an einer bundesweiten Spendenaktion für die Bevölkerung in Afghanistan auf – in dem Land bahnt sich laut den Vereinten Nationen eine humanitäre Katastrophe an. Spenden können an folgende Bankverbindung überwiesen werden.

Spendenkonto
Friedens- und Zukunftswerkstatt e.V.; Stichwort: Winterhilfe Afghanistan;
IBAN: DE20 5005 0201 0200 0813 90; BIC: HELADEF1822.



Der Demonstrationszug zum Tag der Menschenrechte, hier in der Herrnstraße. FOTO: KLEIN

Winterliche Impressionen von der Günthersmühle



Was passierte seit der letzten Jahreshauptversammlung?

Januar 2022

Samstag	8. Januar	Arbeitswochenende der Fachgruppe Mühle
Sonntag	9. Januar	beginnend mit gemütlichem Frühstück Regelung 2G+
Montag	17. Januar	FeierAbend im Gärtnerhäuschen
Samstag	22. Januar	Beginn des Fundamentbaues für das Kühlhaus
Samstag	22. Januar	Kundgebung des Aktionsbündnisses „Solidarisches Miteinander“ gegen die Demonstration der Querdenker
Montag	31. Januar	FeierAbend im Gärtnerhäuschen



Unsere Mühle ist noch in Winterruhe ...

... aber wir sind schon aktiv ...



Was passierte seit der letzten Jahreshauptversammlung?

Februar 2022

Samstag	5. Februar	Betonierung des Fundaments für das Kühlhaus	
Samstag	12. Februar	Betonierung des Fundaments für das Kühlhaus + Baumschnitt	
Montag	14. Februar	FeierAbend im Gärtnerhäuschen	
Samstag	19. Februar	Haus-Info-Tag	Zutritt-Regelung 2G+
Samstag	26. Februar	Betonierung des Fundaments (Bodenplatten) für das Kühlhaus	
Montag	28. Februar	FeierAbend im Gärtnerhäuschen	

Eindrücke vom Haus-Info-Tag



Was passierte seit der letzten Jahreshauptversammlung?

März 2022

Mittwoch	2. März	Heringsessen im Gärtnerhäuschen
Montag	14. März	FeierAbend im Gärtnerhäuschen
Freitag	25. März	10. jähriges Bestehen des Bündnisses „BUNT statt braun“ Veranstaltung im Offenbacher Rathaus
Samstag	26. März	Jahreshauptversammlung Saal des Turnvereins Bieber, Seligenstädter Str. 34, Offenbach

Auch noch!

Monatlich	Vorstandssitzungen
Monatlich oder nach Bedarf 14-tägig	Fachgruppen-Treffen Günthersmühle
Monatlich	Fachgruppen-Treffen Technik
Regelmäßig	Fachgruppen-Treffen Öffentlichkeitsarbeit
Nach Bedarf	Fachgruppen-Treffen Finanzen
Monatlich	Seniorentreffen
Donnerstags, ab 14 Uhr	Boule-Spielen vor dem Gärtnerhäuschen
Mittwochs, außerhalb der Schulferien	Volleyball, von 20 bis 22 Uhr Sporthalle der Lauterbornschule / Ludwig-Dern-Schule

Für die vielfältigen und zahlreichen Aktivitäten ist die gut funktionierende Arbeit der Fachgruppen ein ganz entscheidender Beitrag und eine wertvolle Unterstützung für die Vorstandsarbeit.

Allerdings wäre es super weitere NaturFreunde-Mitglieder für die Mitarbeit in den Fachgruppen oder im Vorstand gewinnen zu können

.... denn verteilt auf mehrere Schultern ist unsere Vereinsarbeit entspannter zu leisten!





Jugendseminar „Aktiv gegen Rechts“

Naturfreundehaus Günthersmühle - 1. bis 3. April 2022

Die NaturFreunde Offenbach und die Stärkenberatung des Landesverbandes Hessen laden zu einem Jugendwochenende in das Naturfreundehaus Günthersmühle ein.



Das Wochenende steht unter dem Motto „Aktiv gegen Rechts!“

Kennst Du das? Im Gespräch mit Freund*innen, beim Sport, in der Familie oder auf einem von Dir abonnierten Social-Media-Kanal fallen Sprüche, die Dich sprachlos machen. Danach ärgerst Du Dich und denkst: Hätte ich nur mal gewusst, was ich sagen soll und hätte ich nur den Mund aufgemacht.

Das muss Dir so nicht mehr passieren. Wir wollen hier ansetzen und uns in die Lage versetzen, die entstandene Schrecksekunde zu überwinden, Position zu beziehen und deutlich zu machen: Das, was da gemacht wurde, nehmen wir nicht hin!

In dem Seminar werden wir Möglichkeiten ausprobieren, die uns dabei unterstützen, menschenfeindlichen und rassistischen Parolen etwas entgegenzusetzen. Klar ist, dass das uns überall passieren kann: An der Kasse des Supermarktes, in der Bahn oder in der Schule.

Aber: Wir sind auch überall und können durch Widerspruch, deutliches Positionieren und engagierte Diskussionen ein Zeichen setzen, die Stimmung in unserem Umfeld beeinflussen und unentschlossenen Menschen ein Beispiel geben.

Der Seminarteil wird am Samstag tagsüber stattfinden, so dass noch genug Zeit bleibt gemeinsam die Freizeit auf der Günthersmühle und die Natur drumherum zu genießen.

Die Anreise kann ab Freitag Nachmittag stattfinden. Abreise ist Sonntag nach dem Mittagessen. Für genügend Übernachtungsplätze und regionale Verpflegung ist gesorgt. Bettwäsche sollte mitgebracht werden. Kosten entstehen für die Teilnehmer*innen nicht.

Wir freuen uns auf euch. Meldet euch bitte bei Gerald Reisert gerald.reisert@online.de an.



Bericht der Fachgruppe Technik

Die Mühlendienste waren im Jahr 2021 ausreichend besucht; so dass fast alle notwendigen Aufgaben erledigt werden konnten. Auch wurde einiges außerhalb der Mühlendienste erledigt.

Für den Außenbereich (Grill) haben wir zwei Tische mit einem Plexiglasschutz und einer Sichtschürze (mit unserem Logo) versehen, diese beiden Tische haben gute Dienste bei den Hausdiensten, beim Sommerfest und der Jubilaren-Ehrung geleistet.

Die restlichen Arbeiten am Sanitärbau konnten nach und nach fertig gestellt werden.

Die Treppe mit Geländer zur Zeltwiese wurde geplant und gebaut (auch hier hatten wir Helfer).

Eine Idee wo das Kühlhaus (vorübergehend oder auch für immer) auf der Günthersmühle aufgestellt werden kann, wurde entwickelt (nochmal Dank an Silke) und auf der Jahreshauptversammlung vorgestellt und beschlossen. Ende des Jahres haben wir dann die technischen Vorbereitungen erledigt.

Die Vorbereitungen für das Sommerfest waren dieses Jahr umfangreicher, da wir zwei große Zelte und ein Podest (für die Musiker) aufgestellt haben. Dadurch hat sich der Ort vom Sommerfest mehr auf die Zeltwiese verlagert - was vielen gefallen hat.

Die neuen Bänke (von einer gefällten Eiche) am Grillplatz wurden aufgestellt und entrindet.

Die neue Sommerküche ist aufgestellt und wartet auf Strom-, Gas- und Wasser-Anschluss.

Die Fachgruppe bedankt sich bei allen, die mitgemacht haben, denn nur wenn alle mit anpacken, können wir die Günthersmühle erhalten und fit für die Zukunft machen.

Eure Fachgruppe Technik



Bericht der Fachgruppe Technik



Der Kühlwagen wird Geschichte ...

... Bilder sagen mehr als 1.000 Worte ...



Bericht Fachgruppe Öffentlichkeitsarbeit

Im Berichtszeitraum wurden neben der vier erscheinenden „Bläddsche“ auch vier Newsletter herausgegeben.

April bis Juni 2021 - Ausgabe 2

UNSER BLÄDDSCHE
DER ROTGRÜNE LANDBOTE
NATURFREUNDE OFFENBACH AM MAIN

Programmvorschau | Mitteilungen | Meinungen

Frieden in Bewegung | Ostermarsch Abschied statt Aufrufen
Kundgebungen in Offenbach: Für Vielfalt und Solidarität - gegen Rassismus
Berichte und Ankündigungen

Juli bis September 2021 - Ausgabe 3

UNSER BLÄDDSCHE
DER ROTGRÜNE LANDBOTE
NATURFREUNDE OFFENBACH AM MAIN

Programmvorschau | Mitteilungen | Meinungen

Kundgebung des Bündnisses BUNT statt Braun in Stadt und Kreis Offenbach am 3. Juli im Bäckingspark

Aktionen, Berichte und Ankündigungen
Jugendseminar „Jugend unter Mäkenkreuz“
Neues von der Günthersmühle

Oktober bis Dezember 2021 - Ausgabe 4

UNSER BLÄDDSCHE
DER ROTGRÜNE LANDBOTE
NATURFREUNDE OFFENBACH AM MAIN

Programmvorschau | Mitteilungen | Meinungen

Einladung zur Jahreshauptversammlung 30. Oktober 2021 um 14 Uhr

NaturFreunde bewegen
Vielfalt und Solidarität
Das ist unsere Stärke

Einladung zur Jahreshauptversammlung mit Tagesordnung
Abschied von Ellen Nagel
Berichte über Aktivitäten
Geburtsstage, neue Mitglieder, Termine

Januar bis März 2022 - Ausgabe 1

UNSER BLÄDDSCHE
DER ROTGRÜNE LANDBOTE
NATURFREUNDE OFFENBACH AM MAIN

Programmvorschau | Mitteilungen | Meinungen

Bericht Tag der Menschenrechte
Einladung zum Haus-Info-Tag und zur Jahreshauptversammlung
Bericht Klausurtagung
Geburtsstage, neue Mitglieder, Termine

NaturFreunde Offenbach

Rot-Grüner-Newsletter 02.2021

Aktuelle Infos aus der Ortsgruppe Offenbach

8. Mai - Nie wieder Krieg - Nie wieder Faschismus
Zum 76. Jahrestag der Befreiung von Faschismus hatten viele Offenbacher Organisationen, darunter auch die NaturFreunde, eine Demonstration und Kundgebung geplant. Wir wollten der Opfer des Faschismus gedenken und zeigen, dass wir gemeinsam für eine friedliche, demokratische und solidarische Gesellschaft eintreten.
Wegen der hohen Corona-Infaziden in Offenbach haben wir sehr hohe Auflagen von Ordnungsgemäßem, so dass diese Veranstaltung nur mit einer sehr begrenzten Zahl von Teilnehmenden möglich gewesen wäre. Die Vorbestenungsgruppe hat sich schweren Herzens dazu entschieden, keine Demo und Kundgebung zu machen.
Uns ca. 14 Uhr werden wir jedoch zumindest mit einer kleineren Mahnwache (ca. 10 Personen am Opfedenmal) auf dem Platz der deutschen Einheit, Blumen und Kränze niederlegen. Am Abspäts in Offenbach hat die Geschichtswerkstatt Offenbach von 10 bis 16 Uhr eine Ausstellung angereicht. Wir hoffen, dass sie stattfinden kann.
Neues von unserer Mühle
Wir wollen allen einen guten Grund geben, zu uns auf die Günthersmühle zu kommen, obwohl der Bergstein immer zu ist.
Weitere Infos und aktuelle Termine findet ihr auch auf der Website www.naturfreunde-offenbach.de

NaturFreunde Offenbach

Rot-Grüner-Newsletter 03.2021

Aktuelle Infos aus der Ortsgruppe Offenbach

Sommerfest auf unserer Günthersmühle
Samstag, 7. August ab 14 Uhr und
Sonntag, 8. August ab 11 Uhr
Liebe Offenbacher NaturFreundeInnen,
Viele von euch haben sicherlich im letzten Jahr unser Sommerfest vermisst. Dieses Jahr kann es wieder stattfinden, wenn auch in veränderter Form.
Wir werden überwiegend unsere große Zeltwiese nutzen. Hier wird an der Feuerstelle eine kleine Bühne aufgebaut sein. Die Sitzgelegenheiten werden dort großzügig verteilt aufgestellt.
Am Samstag, 7. August beginnt das Fest um 14 Uhr.
Am Sonntag wird es Winzer und Stroh mit einem Angebot an verschiedenen Salaten geben. Dieser wird im oberen Bereich unserer Berggarten stehen. Einige können unseren mittlerweile professionellen Grillstand benutzen. Gegenüber wird wir bei jedem Sommerfest unser Grillstand aufgestellt sein. Für den späten Nachmittag ist ein Cocktailabend geplant.
An unserem Kiosk wird nur der Verkauf von Wert-Coupons und der Verkauf von Eis und Süßigkeiten stattfinden.
Weitere Infos und aktuelle Termine findet ihr auch auf der Website www.naturfreunde-offenbach.de

NaturFreunde Offenbach

Rot-Grüner-Newsletter 04.2021

Aktuelle Infos aus der Ortsgruppe Offenbach

Musik-Matinee und Ehrung der Jubilarinnen und Jubilare auf unserer Günthersmühle
Sonntag, 29. August, ab 11 Uhr
Liebe Offenbacher NaturFreundeInnen,
unser dreijährige Veranstaltung wird aus verschiedenen organisatorischen Gründen nicht vor dem Güntersmühschen sein. Die Ehrung der Jubilarinnen und Jubilare findet im Rahmen einer Musik-Matinee nun auf der Günthersmühle statt.
Sie beginnt am Sonntag, 29. August um 11 Uhr.
Es spielt unser NaturFreund Ralf Hinkeldey mit seiner Band „R&B an the Comics“. Auf unserer große Zeltwiese ist eine kleine Bühne aufgebaut. Die Sitzgelegenheiten sind dort großzügig verteilt aufgestellt. Als Sommer- bzw. Regenschutz sind 2 große Zelte aufgebaut. Das Essensangebot findet in Form eines Buffets statt.
So erwartet uns auch dieses Jahr eine kulinarische und fachlich-schöne Veranstaltung.
Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste und hoffen, dass viele von euch tollstenfalls kommen.
Wer für den Sonntag von Offenbach aus eine Mitfahrmöglichkeit benötigt, meldet sich bitte bei Sybille Schäfer 06104 745304 oder 0172 7206490 - E-Mail: schafer-sybille@t-online.de.
Weitere Infos und aktuelle Termine findet ihr auch auf der Website www.naturfreunde-offenbach.de

NaturFreunde Offenbach

Rot-Grüner-Newsletter 01.2022

Aktuelle Infos aus der Ortsgruppe Offenbach

Einladung zum Haus-Info-Tag am 19.02.2022
14 bis 17 Uhr, Frei-religiöse Gemeinde
Schillerplatz 1, 63067 Offenbach
Liebe Offenbacher NaturFreundeInnen,
unsere Mühle ist nach in Winterruhe. Aber wir, von der Fachgruppe Mühle, planen jetzt schon die diesjährige Saison.
Wir laden euch ein am Haus-Info-Tag teilzunehmen.
An diesem Tag möchten wir alle Mitglieder die gerne Hausarbeit auf der Günthersmühle machen oder machen wollen in die Räumlichkeiten der Frei-religiösen Gemeinde Offenbach einladen.
Wir laden euch ein am Haus-Info-Tag teilzunehmen.
Die Fachgruppe „Güntersmühle“ ist sich vor und befindet, unterstützt durch eine sehr wertvolle „Fotopointentation“, über die Arbeit im vergangenen Jahr. Anschließend erfolgt ihr was u. a. für 2022 geplant ist. Hier wird es Informationen zum geplanten Kübbeln und dem derzeitigen Stand der Baumarbeiten geben. Gerne erwartet ihr die nächsten Infos zum geplanten zweiten Jugendseminar vom 1. bis 3. April an einer Hand, abschließend dann endlich die sogenannte Hausarbeit-Erklärung.
Corona-Bestimmung: Große Weihnachts-, Erntedankfest, Zentraltag Bergstein 2021.
Weitere Infos und aktuelle Termine findet ihr auch auf der Website www.naturfreunde-offenbach.de

Die Pflege und Aktualisierung unserer Homepage gehört ebenfalls zu den Aufgaben der Fachgruppe Öffentlichkeitsarbeit. Diese Aufgabe wird zurzeit allein von Gabi Herbert mit technischer Unterstützung durch Boris Löffert bewältigt.

Die Fachgruppe Öffentlichkeitsarbeit braucht spätestens zum Ende des Jahres 2022 dringend Unterstützung, wenn die Arbeit im bisherigen Umfang weiter geleistet werden soll.

Die Fachgruppe trifft sich zweimal in jedem Quartal. Es wird darüber beraten, welche Inhalte das nächste Bläddsche haben soll, wie das Titelblatt gestaltet wird, zu welchen aktuellen Themen etwas veröffentlicht werden soll, wer sich um Beiträge zum Beispiel aus den Fachgruppen kümmert, usw.. Dann wird das Bläddsche technisch erstellt. Die meiste Arbeit erledigt auch hier Gabi, mit Unterstützung von Sybille. Sybille wird ab 2023 nicht mehr in der Fachgruppe mitarbeiten. Sie hat sich bisher auch um die Facebook-Seite der NaturFreunde Offenbach gekümmert.

Es wird also dringend weitere Mitarbeit gebraucht.

Bericht der Arbeitsgruppe Gärtnerhäuschen



An der Vorstandsklausur am 13. und 14. November 2021 haben Karl Wack und Anneli Hüpenbecker für die Arbeitsgruppe Gärtnerhäuschen teilgenommen. In der dort gebildeten Arbeitsgruppe zum Gärtnerhäuschen gab es viele Ideen und Überlegungen zur weiteren Nutzung und Belebung der Vereinsarbeit in Offenbach - auch unter erschwerten Bedingungen durch Corona.

Unsere Veranstaltungen zum „FeierAbend“ sollen wieder belebt werden. Allerdings sollen die Treffen an einem Montag und nicht wie bisher an einem Freitag stattfinden. Vom Charakter her sollen es vor allem OFFENE TREFFEN sein. Ideen für Veranstaltungen und Treffen können hier diskutiert und geplant werden. Wichtig ist uns, dass wir uns treffen, miteinander reden und austauschen können.

Wieder beleben wollen wir auch unser BÜCHER-ESSEN. Erst- und auch letztmalig fand es am 28. Februar 2019 statt, bis Corona unsere weiteren Vorhaben verhinderte. Aber da unsere Idee bereits beim ersten Treffen gut angenommen wurde, wollen wir die Bücher-Essen wieder aufgreifen. Wer will bringt ein Buch mit um es vorzustellen, daraus zu lesen, neugierig zu machen. Danach können dann mitgebrachte Köstlichkeiten verspeist werden.

Ob und wie das alles unter Corona-Bedingungen stattfinden kann ist in Planung und ihr könnt euch gerne einbringen.

Eine Brücke können auf jeden Fall unsere geplanten GESPRÄCHE IM PARK sein. Diese sollen in den Sommermonaten um das Gärtnerhäuschen stattfinden. Auch hier gibt es bereits Themenvorstellungen und Gestaltungsvorschläge.



Übrigens:

Die Boulegruppe trifft sich jeden Donnerstag um 14:00 Uhr vor dem Gärtnerhäuschen. Bei Schnee und Regen im Gärtnerhäuschen. Die Gespräche sind oft sehr amüsant und die Ideen und Vorhaben manchmal umwerfend! Auf jeden Fall haben alle immer gute Laune und viel Freude.

Also dann, lasst euch sehen und macht mit.

Es grüßen euch ganz herzlich
Anna und Karl

Kontakte: Boulegruppe, Karl Wack, Gärtnerhäuschen, Anneli Hüpenbecker

Dezember 2021

Bericht der Fachgruppe Günthersmühle



Rückblick auf die Saison 2021 der Günthersmühle

Wie schon 2020 war auch 2021 für uns alle auf der Günthersmühle wieder ein Jahr mit besonderen Herausforderungen. Den ganzen Winter über und im Frühjahr hatten wir geputzt, gewaschen und geplant. Das Gelände wurde hergerichtet, an der Feuerstelle neue Bänke gezimmert, eine Treppe von der Zeltwiese zur Sommerküche gebaut und im Sanitärgebäude ein Großteil der Mängel behoben. Und dann durften wir an Ostern nicht öffnen.

Erst zu Himmelfahrt am 13. Mai kam der Neustart mit „Handkäs‘ to go“- Verkauf und endlich zwei Wochen später war auch unter strengen Hygieneauflagen wieder die Bewirtung unserer Gäste erlaubt. Jetzt musste alles schnell gehen. Der neu gebaute Grillstand wurde installiert und die Tische und Bänke mit genügend Abstand auf dem Hof und um die Feuerstelle verteilt. Der Einsatz hat sich gelohnt und viele unserer Gäste haben sich ausdrücklich bei uns bedankt, dass sie wieder zur Mühle kommen können.

Die Übernachtungsmöglichkeiten im Haus hatten wir bis Ende Juni für unsere Mitglieder reserviert und ab Juli durften dann auch wieder „Fremde“ kommen. Für die Hausdienste war es nicht immer leicht zu organisieren, dass alle Abstands- und Hygienevorschriften eingehalten wurden.

Allen, die dennoch mitgeholfen haben, ein ganz großes „Dankeschön!“



Bericht der Fachgruppe Günthersmühle

Neben den persönlichen Begegnungen, guten Gesprächen, vielen Blödeleien und einigen schönen Spaziergängen waren die Highlights 2021 sicher unser wunderschönes Sommerfest, dicht gefolgt vom Fest der Vereine und der Jubilarenehrung eingebettet in die Musik-Matinee. Schade, dass sich bei dem letzten Höhepunkt das Wetter nicht von seiner besten Seite gezeigt hat !

Nun, wie sah das Jahr - oder besser gesagt die paar Monate - in Zahlen aus?

An den Hausdiensten haben sich 44 Mitglieder beteiligt. Dabei reicht das Engagement von ein paar Stunden der Unterstützung bis zu 19 Tagen je nach den persönlichen Möglichkeiten.

Dank dieses Einsatzes konnten wir auch das zweite Jahr der Pandemie mit ordentlichen Einnahmen aus Übernachtungen und aus dem Verkauf von Essen und Getränken abschließen.

Wir freuen uns auf die kommende Saison - Eure Fachgruppe Mühle

Unser Motto:



Immer einen kühlen Kopf bewahren!



Hausdienste machen Spaß!



Eindrücke von unserer Homepage | Fotogalerie

Vielfalt und Solidarität ist unsere Stärke!

📅 | 04.03.2021 | Fotos: NaturFreunde Offenbach |



Eindrücke von der erfolgreichen Gegenkundgebung am 4. März 2021 mit über 1.000 Teilnehmer*innen.

(Zur AfD-Kundgebung kamen knapp 50 Unbelehrbare.)

Ein ausführlicher Bericht ist auf der Seite „Politische Aktivitäten“ zu lesen.

Weitere Eindrücke von der Kundgebung für ein buntes, vielfältiges, solidarisches Miteinander in Offenbach sind [hier](#) zu finden.

Eindrücke vom Jugendseminar

📅 | 25.06.2021 | Fotos: NaturFreunde Offenbach |



Jugend unterm Hakenkreuz - Eine Spurensuche - So hieß ein Seminarwochenende für Jugendliche im Juni 2021 im Naturfreundehaus Günthersmühle.

Wir konnten uns über das große Interesse und die Anmeldungen von 17 Jugendlichen und deren sehr großem Interesse freuen. Die Mitarbeit der Seminar Teilnehmer*innen war hervorragend. Als unser Zeitzeuge Karl Löffert von seinen Erlebnissen als junger Mensch in der Hitler-Diktatur erzählte, war die Aufmerksamkeit aller Zuhörer besonders groß.

Impressionen Frühjahr 2020

📅 | 03.06.2020 | Fotos: Boris Löffert |



Vorstellung unserer Günthersmühle auf der Internetseite der Bundesgruppe



Das mehr als 200 Jahre alte Fachwerkhaus Günthersmühle liegt in einem Wiesengrund am Kasselbach, eingebettet von Wald und Feld. Natur pur. Die verschachtelte und verwinkelte Bauweise stellt einen wohltuenden Kontrast zu städtischen Betonwohnburgen dar. Kinder sind besonders willkommen. Die Lage der Günthersmühle und die vorhandenen natürlichen Spielmöglichkeiten bieten ihnen eine lebensnahe Umwelt, die sie in der Großstadt vermissen. Die Günthersmühle war früher eine Lohmühle, in der Lohe (gerbstoffhaltiges Produkt aus Eichenrinde, für die Ledergerbung) verarbeitet wurde.

Es ist besonders für junge Familien, Kindergruppen und Wochenend-Wanderer geeignet.

Im Naturfreundehaus gibt es 17 Übernachtungsmöglichkeiten in Zwei- und Mehrbettzimmern sowie acht Schlafplätzen in der Dachgaube.

Unsere Übernachtungsgäste, die sich selbst verpflegen wollen, können eine im Winter 2018 frisch renovierte und gut ausgestattete "Selbstkocherküche" benutzen. Im Haus sind zwei Aufenthaltsräume vorhanden, einer bietet 18 Gästen, der andere Licht durchströmte (Seminar)Raum 35 Personen Platz. Angrenzend zum Haupthaus steht ein im Winter 2020 saniertes, voll ausgestattetes Sanitärgebäude zur Verfügung. Das Wasser dort ist solarbeheizt.

Darüber hinaus verfügt das Naturfreundehaus über eine 3.000 m² große Zeltwiese mit befestigter Feuerstelle und Bachlauf.

Unseren Gästen stehen außerdem drei Wohnmobilstellplätze am Rande des Geländes zur Verfügung.

Den besonderen Reiz der Günthersmühle macht das große, idyllische Freigelände aus. Es bietet die Möglichkeit für Bewegung, Spiel- und Freizeitvergnügen für Kinder und Familien.

Das Haus wird ehrenamtlich bewirtschaftet und ist von April bis September samstags, sonntags und feiertags, in den hessischen Sommerferien in der Regel durchgehend, oder nach Vereinbarung geöffnet. Auch die Bewirtschaftung des angeschlossenen Biergarten mit 50 Sitzplätzen, meist unter dem natürlichen Schattendach der großen Bäume, wird von den Vereinsmitgliedern in abwechselndem Diensten übernommen. Dort werden gekühlte Getränke, Eis, Kaffee und Kuchen sowie einige leckere Speisen mit Produkten aus der Region angeboten. Erlöse aus dem Verkauf dienen der Erhaltung und dem Ausbau des Naturfreundehauses Günthersmühle.

Der besondere und naturnahe Charakter des Hauses wird von den Mitgliedern der NaturFreunde-Ortsgruppe Offenbach sowie von unserer Gästen sehr geschätzt. Das Naturfreundehaus Günthersmühle ist ein Ort der Begegnung für alle.

Das Naturfreundehaus steht in landschaftlich reizvoller Umgebung im Kasselgrund des Naturparks Hessischer Spessart und so kann man von hieraus den Spessart auf zahlreichen (Rund-)Wanderwegen am besten kennen lernen.

Es liegt am Fernwanderweg [Spessartbogen](http://www.spessartbogen.de) (www.spessartbogen.de). Dieser Wanderweg schlängelt sich etwa 90 Kilometer durch die einzigartige Waldlandschaft des hessischen Spessarts und macht einen langen Bogen entlang des Kinzigtals. Auf einer dessen Etappen liegt unser Haus. Nach dem Erreichen von Biebergemünd-Kassel geht es durch den idyllischen Kasselgrund entlang, am Gelände der Günthersmühle vorbei, in den walddreichen Spessart.

Außerdem führen der Wanderweg „Hessischen Apfelweinroute“ und zwei regionale Wanderwege der Gemeinde Biebergemünd direkt am Haus vorbei.

Der ca. 5 km lange Kulturrundwegs des archäologischen Spessartprojektes "Auf den Spuren der Kelten" verläuft durch die herrliche Landschaft des Kasselgrundes über die keltische Fliehburg "Alteburg" aus der Zeit um ca. 2500 v. Chr.. Dieser Kulturweg führt über das Gelände des Naturfreundehauses.

Des Weiteren ist das Naturfreundehaus Ausgangspunkt für den Natura Trail "Rund um die Günthersmühle - Vom Eschenkar in den Kasselgrund" (www.naturfreunde.de/natura-trail-rund-um-die-guenthersmuehle), ein ca. 11 km langer Rundwanderweg durch das Natura-2000-Gebiet „Talauensystem der Bieber und der Kinzig bei Biebergemünd“ im Naturpark Spessart, dem größten zusammenhängenden Laubmischwaldgebiet Deutschlands. Und so wurde im Juni 2019 ein weiteres Angebot zum Wandern und Erleben der Natur geschaffen und konnte zur Steigerung der Attraktivität der Wanderregion beitragen.

Daneben gibt es die Möglichkeit, die Region mit dem Rad zu erobern:

Das Haus liegt wenige Kilometer vom Fernradweg R3 entfernt der durch das breite Kinzigtal führt. Der gut zu erreichende Streckenabschnitt ist flach, ohne Steigungen und führt immer im Kinzigtal entlang durch Wälder, Auen und Wiesen.

Mitgliederverwaltung

Mitgliederentwicklung anhand der Ausweisbestellungen beim Bundesverband in Berlin jeweils zum Anfang des entsprechenden Jahres.

Der Bundesverband führt vier Mitgliederkategorien:

E Einzelmitglieder oder Alleinerziehende und deren Anschlussmitglieder,

F Familienmitglieder und deren Anschlussmitglieder,

K/J Kinder und Jugendliche die keine Anschlussmitglieder sind sowie

AM Anschlussmitglieder (Ehepartner, Kinder).

Für die Kategorien E, F und K/J werden Beiträge - im Umfang der bestellten Ausweise - an den Landes- und Bundesverband abgeführt.

Jahr	Kat.	Anz.	Gesamt
2018	E	155	387
	F	75	
	K/J	0	
	AM	157	
2019	E	156	389
	F	78	
	K/J	0	
	AM	155	
2020	E	160	381
	F	74	
	K/J	0	
	AM	147	
2021	E	162	382
	F	74	
	K/J	0	
	AM	146	



Wie aus der Aufstellung zu ersehen ist, bleiben die Mitgliederzahlen über die letzten vier Jahre relativ konstant.

Für die Mitgliederverwaltung Michael Struller

Schaut auch auf die Webseite! Es lohnt sich!

www.naturfreunde-offenbach.de



NaturFreunde Offenbach



V.i.S.d.P.: NaturFreunde Offenbach e.V., Fachgruppe Öffentlichkeitsarbeit und Johannes Borst-Rachor, 1. Vorsitzender, Rheinstraße 21, 63071 Offenbach